

Bericht über Personal und Tätigkeit der Zweigstelle Athen

im Vierteljahr 1. April - 30. Juni 1943.

Personal: 1. Sekretär W. Wrede (ab 28.5. wieder in Athen)
 2. Sekretär K. Kübler (ab 25.4. ab nach Deutschland)
 O. Walter mit den Bezügen eines 2. Sekretärs
 Assistent unbesetzt
 Referent K. Grundmann (ab 13.6. auf Urlaub nach Deutsch-
 land)
 Verwaltung und Rechnungsführung unbesetzt

Symantische Abteilung:

kommisariischer 1. Sekretär E. Weigand (ab 8.4. nach Prag)
 Hilfskraft unbesetzt .

Es wohnten im Hause Phidiasstrasse :

ständig K. Kübler (bis 23.4. ab Tübingen)

K. Grundmann (bis 13.6. ab Wien)

Fr. Schilling (ab 7.5.)

Tiberius

als Passanten Ellsahn (bis 5.4. ab Olympia)

Henne (4.-12. & 15.-21.5) von und nach Kreta

Jantzen (23.4.-1.5. von Kreta nach Salonik)

Weber (bis 3.4., nach Olympia)

Wagner (ab 31.5. von Olympia)

im Haus Leonh. Alexandras :

ständig Walter

Weigand (bis 8.4. ab Prag)

Der erste Sekretär Dr. Wrede , der am 13.1. nach Deutschland
 gereist und dort erkrankt war, traf nach symptomatischer Abwesen-
 heit am 28.5. wieder in Athen ein .

Der 2. Sekretär K. Kübler begab sich zufolge der von der Zentral-
 führung verfügten Sparsmassnahmen am 25.4. zu vorläufiger Auf-
 enthalt nach Deutschland , wo er sich zunächst der Ausarbeitung
 der Ergebnisse der Keramikgrabung widmet.

Der Referent K. Grundmann reiste am 13.6. auf Urlaub nach Wien,
 um seine dort weilende Gattin, die sich einer schweren Operation
 unterziehen musste, zu besuchen.

Hiermit führte den grössten Teil der Berichtsperiode O. Walter
 mit K. Grundmann allein die laufenden Geschäfte, nach der Abreise
 des letzteren auch die laufenden Angelegenheiten der Verwaltung
 und Rechnungsführung.

Im Zuge der in Griechenland gegen eventuelle Kriegsgefahren
 zu treffenden Massnahmen wurden im Institutsgebäude Phidiasstr.
 verwahrte wichtige wissenschaftliche Aufzeichnungen und sonsti-
 ges Material von den Funktionären des Instituts ausgepackt, ver-
 packt und an verschiedene Orte Deutschlands gesandt.

Exkursionen oder wissenschaftliche Reisen wurden von der Zweig-
 stelle keine durchgeführt.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

DEPARTMENT OF CHEMISTRY

RECEIVED

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

10/10/19

Die Institutsbibliothek, die ab 1.8. den Sommer über offiziell als geschlossen erscheint, wird nach wie vor von Angehörigen der Wehrmacht und auch von fremden Wissenschaftlern (Griechen und Franzosen) benutzt.

Auch die Nachfrage nach wissenschaftlichen Führungen in Athen und Eleusis war eine rege und O. Walter führte wiederholt an diesen Plätzen Angehörige der Wehrmacht und Gäste aus dem Reich. Besgl. erledigte er eine Reihe von Desideraten (bes. Photobestellungen).

Neuanschaffungen für die Bibliothek konnten nur in geringem Masse erfolgen, doch wird versucht, sie in den Zeitschriften- und in den Jahrbüchern Hefts und Bände nachzuschaffen.

In Olympia wurden die wissenschaftlichen und Konservierungsarbeiten an den Funden durch die Herren Hilsmann, Weber und Wagner, die den größten Teil der Berichtsperiode dort weilten, weitergeführt; ein Teil des dortigen wissenschaftlichen Apparates wurde zwecks Weiterbeförderung nach Deutschland, vorläufig nach Athen gebracht.

(gez. Otto Walter)

